



# Gemeindebrief

der Evang.-luth. Kirchengemeinden  
Ebern und Jesserndorf

## Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Ebern

Pfarrer: Bernd Grosser, Martin-Luther-Str. 8  
Diakonin: Nora Knötig, Tel. 09531/9446710  
E-mail: nora.ketzler@googlemail.com  
Sekretärin: Ulrike Koch (Mo. + Do. 8.00 - 12.00 Uhr)  
Telefon: 09531/6084, Fax: 09531/4455  
E-mail: ev-pfarramt-eborn@t-online.de  
Sparkasse Ostunterfranken (BIC: BYLADEM1HAS)  
Spenden IBAN: DE15 7935 1730 0000 601047  
Kirchgeld IBAN: DE51 7935 1730 0009 105941

## Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Ebern: Anneliese Scharpf, Tel.: 09531/6777  
Jesserndorf: Dirk Kammlott, Tel.: 09531/5224

## Weitere wichtige Telefonnummern:

Dekanatsjugendreferent S. Weidlich	Tel.: 09567/1643
Pfarramt Untermerzbach	Tel.: 09533/271
Pfarramt Rentweinsdorf	Tel.: 09531/218
Pfarramt Fischbach-Eyrichshof	Tel.: 09535/921000
Pfarramt Altenstein	Tel.: 09535/392
Aktion Pflegepartner Diakon. Werk Maro	Tel.: 09532/922313
Malteser Hospizgruppe	Tel.: 09529/95299-00
Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (KASA)	Tel.: 09531/941094

## Redaktionsteam:

Bernd Grosser, Günter Gütlein, Peter Ruppert

## Internet:

[www.ebern-evangelisch.de](http://www.ebern-evangelisch.de)  
[www.e-kirche.de/jesserndorf-evangelisch](http://www.e-kirche.de/jesserndorf-evangelisch)



## Leuchtende Nacht

Dezember 2016

Januar, Februar 2017



Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Liebe Mitchristen!

Im letzten Jahr stand die Advents- und Weihnachtszeit unter dem Vorzeichen der vielen Flüchtlinge, die im Herbst 2015 in großer Zahl nach Deutschland und auch nach Ebern gekommen sind. Viele erinnern sich noch an die ersten Begegnungen, die für manchen bei den Weihnachtsfeiern der Vereine und Verbände stattgefunden hat. Die Flüchtlinge waren dazu eingeladen. Die Weihnachtsgeschichte der Bibel redet ja vielfach von Flucht und Fremdsein: Maria und Josef, die keinen Raum in der Herberge fanden, die Heilige Familie, die nach Ägypten fliehen musste, und überhaupt der Sohn Gottes, der die himmlische Heimat verließ und Mensch wurde. Das alles wurde uns an Weihnachten vor einem Jahr ganz augenscheinlich.



Und nun ein Jahr später: Gibt es da auch so ein augenscheinliches Thema? Ich meine Ja!

„Fürchte dich nicht.“, sagte der Engel der Jungfrau Maria als er ihr die Geburt des Erlösers ankündigte. „Fürchtet Euch nicht!“, sagte der Engel auch den Hirten auf dem Felde bevor er ihnen die frohe Botschaft überbrachte. Dieses „Fürchtet Euch nicht!“ ist genau die richtige Botschaft, die wir in diesen Zeiten brauchen, in denen bei vielen Menschen die Furcht grassiert: die Furcht vor Terrorismus, die Furcht vor Überfremdung, die Furcht sozial abgehängt zu werden. Populistische und rechte Gruppierungen nutzen diese Furcht, um ihr eigenes unchristliches Süsschen zu kochen.

Weihnachten ist die Zeit, sich auf die frohe Botschaft zu besinnen, die da heißt „Fürchte dich nicht!“, denn Gott steht zu seiner Welt und zu seinen Menschen. Er will, dass wir in Frieden leben mit aller Welt und nicht in Vorurteilen und Hass. Garant dieses göttlichen Friedens ist Jesus – das Kind in der Krippe. An seiner Krippe können wir Frieden lernen und ohne Furcht in die Zukunft schauen.

Eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen ihr Pfarrer

*Bernd Froscher*

So. 5.2. Letzter So. n. Epiphania

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl

Sa. 11.2.

17.00	Ebern	„Kirche mal anders“
18.30	Jesserndorf	„Kirche mal anders“

So. 12.2. Septuagesimae

10.00	Krankenhaus	Gottesdienst
10.45	Altenheim	Gottesdienst

So. 19.2. Sexagesimae

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst

So. 26.2. Estomihi

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 27.2.

16.00	Altenheim	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	-----------	----------------------------

Gemeindeperschaft wächst und gedeiht

Auch im nun 6. Jahr wächst und gedeiht unsere Partnerschaft mit der Gemeinde am Deák-Platz in Budapest.

Mitte August kamen 13 Jugendliche und Betreuer nach Ebern, um mit ebenso vielen Eberner Jugendlichen eine Begegnungswoche zu verbringen. Das abwechslungsreiche Programm führte die Gruppe z.B. in die Katakomben von Bamberg oder in den Klettergarten am Kloster Banz. Thematisch ging es um die soziale Arbeit der Kirchen. Und so verbrachten die Teilnehmer eindruckliche Nachmittage mit den Bewohnern des SPZ und mit Flüchtlingen in der Kaserne. Nächstes Jahr findet die Begegnung in Budapest und am Plattensee ihre Fortsetzung.

Nicht minder eindrucklich war der Kurzbesuch in Wittenberg, zu dem sich eine kleine Delegation aus 6 Ebernern am 5. Oktober aufmachte. Dort traf man sich mit Freunden aus Budapest und weiteren evangelischen Christen aus Ungarn, Rumänien und Finnland. Gemeinsam übernahm man im „Luthergarten“ die Patenschaft für einen der 500 Bäume, die anlässlich der 500 Jahre Reformation in Wittenberg gepflanzt wurden. Eine wunderbare Erfahrung.

Leider fast unbemerkt von der Gemeinde hatten wir vom 29.10. bis 1. Nov. erneut eine Delegation aus Budapest in Ebern zu Gast. Das Hauptaugenmerk galt bei diesem Besuch aber der Kirchenkreis- und Dekanatsbene. Gemeinsam besuchten wir das große Partnerschaftsfest des Kirchenkreises in Bayreuth, wo rund 50 Gäste aus aller Welt zusammen kamen. Am Reformationstag beteiligten wir uns am Reformationsempfang in Rügheim, wo Pfr. Ferenc Czelowsky die Predigt gehalten hat. Im Gespräch mit dem Kirchenvorstand wurden weitere Besuche für das Jahr 2017 fest vereinbart: z.B. das große bayerisch-ungarische Partnerschaftsfest in Bonihád in Südungarn Anfang Juli.

**Sa. 31.12. Silvester**

17.00	Ebern	Gottesdienst
18.30	Jesserndorf	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche

**So. 1.1. Neujahr**

10.45	Altenheim	Gottesdienst mit Abendmahl
17.00	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl
18.30	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl

**Fr. 6.1. Epiphania**

	Jesserndorf	kein Gottesdienst
16.30	Ebern	Cantabile- Konzert

**Bitte beachten:**

**Ab 8.1. bis 26.2. Winterkirche im Gemeindehaus**

**So. 8.1. 1. So.n.Epiphania**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst

**So. 15.1. 2. So.n.Epiphania**

10.00	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00	Ebern	Gottesdienst

**Mi. 18.1.**

18.00	Krankenhaus	Gottesdienst
-------	-------------	--------------

**So. 22.1. 3. So.n.Epiphania**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

**So. 29.1. 4. So.n.Epiphania**

8.45	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00	Ebern	Gottesdienst

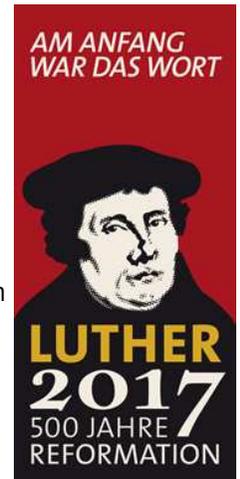
**Mo.30.1.**

16.00	Altenheim	Gottesdienst mit Abendmahl
-------	-----------	----------------------------

**Was heißt eigentlich „evangelisch“ sein?**

Martin Luther wurde im Kloster evangelisch, in den für ihn entscheidenden Jahren im Augustinerkloster in Erfurt zwischen 1505 und 1517, noch vor Ausbruch des Kampfes mit der römisch-katholischen Kirche. Dieser Lebensabschnitt Luthers hat etwas Beispielhaftes, Urbildhaftes. In ihm ist brennpunktartig zusammengefasst, was die innere Glaubensgeschichte des evangelischen Christen ausmacht: den Weg aus der Knechtschaft des Gesetzes und der Sünde zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes, von der Angst vor dem zornigen Gott zur Gewissheit der Vergebung Gottes. In Luthers Lebensweg zum Glauben in den Klosterjahren liegen die eigentlichen Wurzeln der Reformation. Diese Wurzeln reichen tiefer als das äußere Geschehen mit Luthers Thesenanschlag gegen den Ablass an der Schlosskirche zu Wittenberg am 31. Oktober 1517 und seinen Folgen. Reformation meint nicht so sehr den äußeren Kampf gegen die Missstände der Kirche. Reformation bedeutet überhaupt nicht Protest im Sinne eines Aufbegehrens und Dagegenseins, sondern ein großes, neues Ja, nämlich die Überwindung der mittelalterlichen Angst vor der Verdammnis im Jüngsten Gericht durch eine neue Gewissheit des Heils in Christus. Von der Wortbedeutung her heißt Reformation Rückformung, Rückkehr, Rückwendung, Rückbesinnung auf das Evangelium von Christus, die frohe und froh machende Botschaft von der Rettung des Menschen durch die Heilstat Christi, die wiederentdeckt wurde.

*Aus dem Sonntagsblatt, der Evangelischen Wochenzeitung für Bayern. Jetzt kostenlos 2 Ausgaben Probelesen! Tel: 0 89 1 21 72-0 oder E-Mail an: [vertrieb@epv.de](mailto:vertrieb@epv.de)*

**Großes Dankeschön an Horst Arneth**

Seit 50 Jahren engagiert sich Horst Arneth in der Kirchengemeinde Jesserndorf. Angefangen hat er als junger Mann im Posaunenchor, dem er heute immer noch angehört. Aber im Laufe der Jahre wuchsen ihm weitere Aufgaben zu: Diakoniesammlung, Gemeindebriefe austragen und Mitarbeit im Kirchenvorstand – in Jesserndorf verbunden mit dem Mesner- und Lektorendienst. Eine stattliche Fülle von Aufgaben! Ohne den Dienst von Herrn Arneth wäre unsere Kirchengemeinde viel ärmer. Am Reformationsempfang des Dekanats Rügheim wurde er für dieses vielfältige Engagement geehrt. Vielen herzlichen Dank, lieber Herr Arneth!!!

### Schatzsuche

Auf Schatzsuche begaben sich ca. 50 Jugendliche beim Jugendgottesdienst Mitte Oktober im evangelischen Gemeindehaus. Sabrina und Hanna führten mit einem kleinen Anspiel zum Thema hin (Bild). Jugendreferent Lukas Herbst aus Schweinfurt machte in seiner Predigt auf den Lebensschatz „Jesus Christus“ aufmerksam. Und die Band „Infinite Grace“ sorgte für gute Musik.



### Immer noch gesucht: ein(e) JugendreferentIn und Spender

In der letzten Ausgabe haben wir über das Vorhaben berichtet, zusammen mit den CVJM's Rentweinsdorf-Ebern und Altenstein eine/einen Jugendreferenten/ in für die christliche Jugendarbeit in unserer Region einzustellen. Eine erste deutschlandweite Stellenausschreibung hat zwar zwei Bewerbungen gebracht, die aber beide nicht unseren Erwartungen entsprachen.

Wir werden die Stelle im Frühjahr ein weiteres Mal ausschreiben und erhoffen uns Bewerbungen von jungen Leuten, die eben die Ausbildungsstätten absolviert haben.

Bis dahin wollen wir die Zeit nutzen, um noch Gelder anzusparen, die wir für die Finanzierung der Stelle dringend nötig haben.

Wir bitten alle Gemeindeglieder darum, sich zu überlegen, ob sie mit einer Weihnachtsspende nicht dieses Vorhaben zur Förderung unserer christlichen Nachwuchsarbeit unterstützen könnten. Vielen Dank!

Sparkasse Ebern (BIC: BYLADEM1HAS)

Spendenkonto: DE15 7935 1730 0000 6010 47

### So. 4.12. 2. Advent

8.45 Jessorndorf

Gottesdienst

10.00 Ebern

Gottesdienst mit Abendmahl



### Sa. 10.12.

17.00 Weißfichtensee

„Kirche mal anders“  
Waldweihnacht

### So. 11.12 3. Advent

10.00 Krankenhaus

Gottesdienst

10.45 Altenheim

Gottesdienst

### So. 18.12. 4. Advent

10.00 Jessorndorf

Gottesdienst mit Abendmahl  
Konzertgottesdienst mit dem  
Kammerchor Ebern,  
anschl. Fastenessen

10.00 Ebern



### Mi. 21.12.

18.00 Krankenhaus

Gottesdienst

### Sa. 24.12. Heiliger Abend

14.00 Altenheim

Gottesdienst mit Abendmahl  
Familiengottesdienst mit  
Posaunenchor

16.30 Ebern

Familiengottesdienst

18.00 Jessorndorf

Familiengottesdienst

22.00 Ebern

Christmette



### So. 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Ebern

Gottesdienst

9.30 Krankenhaus

Gottesdienst

10.30 SPZ

Gottesdienst



### Mo. 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

8.45 Jessorndorf

Gottesdienst mit Posaunenchor

10.00 Ebern

Gottesdienst

## Getauft wurde

Anna Reuter, Brünn am 18.09. in Ebern

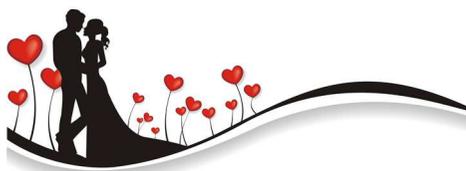


## Getraut wurden

Alexander Paschold und Anna Paschold, geb. Roppelt  
aus Ebern am 27.08. in Schottenstein

Artur Rein und Swetlana Rein, geb. Adam  
aus Künzell-Engelhelm am 17.09. in St. Laurentius Ebern

Fritjof Heusmann und Maria Unhold  
aus Ebern am 01.10. in Hersbruck



## Bestattet wurden

Hiltrud Schineller, 58 Jahre am 06.09. in Bramberg  
Helmut Stöckert, 72 Jahre am 14.10. in Jesserndorf



**Gott segne  
Dich und  
beschütze  
Dich, er sei  
ein Licht auf  
Deinem We-  
ge.**

4.Mose 6, 24-26

**Nun aber  
bleiben  
Glaube,  
Hoffnung,  
Liebe, diese  
drei; aber  
die Liebe ist  
die größte  
unter ihnen.**

**Meine  
Kräfte sind  
zu Ende,  
nimm  
mich, Herr,  
in deine  
Hände.**

## Besuchs- und Begleitdienste



Besuchs- und Begleitdienste sind eine willkommene Unterstützung und Unterhaltung für Senioren, die im Alter entweder noch zu Hause leben oder in einem Krankenhaus oder Pflegeheim versorgt werden. Die Betreuer kommen einfach mal zum Kaffee vorbei oder begleiten Hilfsbedürftige zum Arzt oder in den Supermarkt. Würde sich nicht jeder in der Gemeinde so etwas für sich selbst im hohen Alter wünschen?! Sie sind zu Hause, wissen manchmal nicht Recht was sie mit ihrer Freizeit anfangen sollen/wollen oder sie sind sehr kontaktfreudig und sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Ich möchte in Ebern wieder einen aktiven Besuchsdienstkreis aufbauen, da ich doch in den vergangenen Monaten in meiner Arbeit immer wieder die Rückmeldung und den Wunsch von älteren Gemeindemitgliedern wahrgenommen habe, besucht zu werden. Es geht immer darum, für ein kleines Plus an Lebensfreude, an Unterhaltung und Hilfe zu sorgen und der Langeweile entgegenzuwirken. Die Langeweile im Alter ist ein verbreitetes und bekanntes Problem in Pflegeheimen und der Häuslichkeit. Einige Pflegende haben schon einmal den Selbstversuch gemacht und sind in die Rolle eines Seniors geschlüpft. Das Ergebnis: Am schlimmsten sei die Langeweile. Sie fühle sich wie Folter an und man warte den ganzen Tag darauf, bis etwas passiert oder jemand kommt. Auch diesem Problem wirken Besuchs- und Begleitdienste entgegen. Besuchs- und Begleitdienste haben in der Regel keine fachpflegerischen Kompetenzen. Sie können pflegende Angehörige aber bei der Betreuung eines Demenzkranken unterstützen bzw. stundenweise ablösen. Besuchs- und Begleitdienste sind eine gute Ergänzung, wenn familiäre, freundschaftliche oder nachbarschaftliche Hilfen einmal nicht ausreichen. Und gerade hier kann die christliche Nächstenliebe in die Tat umgesetzt werden. Solche Besuchsdienste können ganz unterschiedlich aussehen, z.B.

- Sie kommen zum Plaudern, Vorlesen oder Spielen vorbei
- Sie begleiten bei Spaziergängen, Arzt- oder Behördenbesuchen
- Sie begleiten beim Besuch von Theater, Oper etc.
- Sie helfen beim Schreiben von Briefen o. ä

Ich möchte sie jetzt zu einem ersten Planungstreffen einladen, um da auch alles weitere zu besprechen. Dieses soll am Mittwoch, den 18.01.2017 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Ebern stattfinden. Ich freue mich auf ihr Kommen! Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute, besinnliche und gesegnete (Advents-)zeit!

Ihre Nora Knötig



Jeden Abend wird ein JESUSHOUSE Livestream von einer Bühne in Schwäbisch Gmünd in die Rathaushalle nach Ebern übertragen. Ein Mitarbeiter-team gestaltet die Abende vor und nach dem Livestream. Bands werden jeden Abend mit cooler Livemusik in das Thema einstimmen. Wir wollen besonders junge Leute von 13 bis 17 Jahre zu diesen Themen einladen:

Dienstag 21. März, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

**Thema: „nah. du wirst besucht“** (Lukas 2,1-20)

Mittwoch 22. März, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

**Thema: „anders. du wirst gesehen“** (Lukas 19,1-10)

Donnerstag 23. März, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

**Thema: „neu. du wirst frei“** (Lukas 8,40-56)

Freitag 24. März, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

**Thema: „ganz. du wirst leben“** (Lukas 22,32-43)

Samstag 25. März, 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr

**Thema: „dabei. du wirst staunen“** (Lukas 24,13-35)

JESUSHOUSE 2017 wird veranstaltet von:

- CVJM Rentweinsdorf-Ebern e.V. und CVJM Altenstein e.V.
- ev. luth. Kirchengemeinde Ebern
- T:inkreis Jesserndorf / Liebenzeller Gemeinschaftsverband
- Pfarreiengemeinschaft Ebern – Unterpreppach – Jesserndorf
- ev. luth. Kirchengemeinde Rentweinsdorf und ROCKSOFA

## Herzlichen Glückwunsch zu den Geburtstagen ab 70

Pfarrer Grosser besucht Gemeindeglieder zum 70. und 75. Geburtstag, sowie ab 80 Jahre jährlich. Wer nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden will, möge das bitte an das Pfarramt melden.

01.12.1941 Frosch, Brigitte (75)	27.01.1943 Dr. Ziegler, Gernot (74)
03.12.1930 Dietz, Alice (86)	28.01.1936 Hildebrand, Hans (81)
04.12.1937 Lerche, Eberhard (79)	28.01.1943 Werner, Rudi (74)
05.12.1940 Krüg, Ingrid (76)	29.01.1940 Schilasky, Horst (77)
07.12.1941 Böhm, Babette (75)	
09.12.1938 Ebner, Hannelore (78)	02.02.1945 Osincev, Alexander (72)
10.12.1941 Dehler, Reiner (75)	03.02.1921 Krenz, Gerda (96)
12.12.1940 Schramm, Barbara (76)	03.02.1940 Sevindik-Kotzerke, Ingrid (77)
14.12.1944 Zitzmann, Anna (72)	
15.12.1939 Skapczyk, Lieselotte (77)	05.02.1944 Ludewig, Karin (73)
16.12.1929 Heimlich, Elydia (87)	06.02.1947 Lossi, Ilona (70)
18.12.1927 Michler, Herta (89)	08.02.1931 Schad, Adolf (86)
19.12.1930 Prediger, Heinrich (86)	08.02.1940 Kupfer, Wilhelm (77)
22.12.1935 Hofmann, Alfred (81)	11.02.1930 Kreiner, Gerhard (87)
22.12.1940 Fuchs, Paul (76)	12.02.1941 Roeß, Heide (76)
23.12.1945 Eggers, Ingrid (71)	14.02.1938 Krüger, Thomas (79)
24.12.1946 Babsch, Franz (70)	14.02.1944 Brand, Ellen (73)
29.12.1938 Klingenberg, Elsbeth (78)	15.02.1931 Streng, Erhardt (86)
31.12.1940 Osincev, Klara (76)	15.02.1947 Werner, Reinhold (70)
	17.02.1941 Gronwald, Jürgen (76)
02.01.1944 Lieb, Ulrich (73)	21.02.1920 Dr. Stark, Gudrun (97)
04.01.1937 Zürl, Hans (80)	21.02.1924 Dill, Erna (93)
06.01.1944 Werner, Ursula (73)	21.02.1940 Schöneberg, Rolf (77)
10.01.1939 Bohl, Harry (78)	21.02.1944 Köhler, Gudrun (73)
13.01.1932 Junge, Günter (85)	22.02.1940 Roeß, Eckart (77)
14.01.1920 Och, Frieda (97)	23.02.1941 Degelmann, Hermann (76)
15.01.1945 Bornkessel, Helmuth (72)	
19.01.1947 Müller-Wissowski, Renate (70)	24.02.1927 Streng, Mathilde (90)
	25.02.1940 Maderstein, Inge (77)
20.01.1947 Kern, Jürgen (70)	26.02.1947 Schneider, Willi (70)
27.01.1939 Bayersdorfer, Dieter (78)	27.02.1937 Kettler, Willy (80)
27.01.1940 Müller, Waltraud (77)	28.02.1932 Schnell, Heinz (85)

*Einen gesegneten, fröhlichen Geburtstag*

## Liebe Kigo-Kinder,

wir treffen uns am:  
 Sonntag, 04.12. 2016  
 Sonntag, 18.12.2016  
 Sonntag, 15.01.2017  
 Sonntag, 05.02.2017  
 Sonntag, 19.02.2017

wie immer um 10 Uhr in der Christuskirche. Dann gehen wir entweder ins evangelische Gemeindehaus oder ins katholische Pfarrzentrum um gemeinsam ökumenischen Kindergottesdienst zu feiern.

Ob wir heuer ein Krippenspiel aufführen stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir freuen uns wie immer auf euer Kommen

Viele Grüße

Euer Kigo - Team



## Monatsspruch Februar 2017

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede in diesem Haus!

Lukas 10, 5



KIRCHENKREIS-KIRCHENTAG  
 COBURG 31.10.2017

Der 31. Oktober 2017 ist ein einmaliger, arbeitsfreier Feiertag in Deutschland. Denn vor 500 Jahren begann die Reformation. Diesen besonderen Reformationstag wollen wir mit einem Kirchenkreis-Kirchentag begehen. Coburg ist Veranstaltungsort - als wichtigste Lutherstadt in ganz Bayern. Unser Motto ist: „Evangelium feiern“. Gottesdienste und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene warten dort auf Sie. Wir teilen Ihnen schon heute den Termin mit und laden Sie ein. Halten Sie sich diesen besonderen Tag frei und kommen Sie mit der ganzen Familie und Freunden. Infos unter <http://www.kirchenkreis-bayreuth.de/> Kirchenkreiskirchentag

*Dorothea Greiner*  
 Ihre Dr. Dorothea Greiner  
 Regionalbischöfin des Kirchenkreises Bayreuth

\*\*\*\*\*  
**CVJM – Seminare, Reisen, Freizeiten**  
 02.12. – 04.12.16 Adventstage für Familien  
 02.01. – 07.01.17 Skifreizeit für Teens in Hirschegg  
 25.02. – 04.03.17 Skifreizeit für Familien  
 13.01. – 15.01.17 verliebt, verlobt... Ehevorbereitung  
[www.cvjm-bayern.de](http://www.cvjm-bayern.de)  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
**CVJM-Kreisverbindung Weihnachtsfeier im CVJM Altenstein am 09.12. um 20:00 Uhr**  
 Die CVJM's Altenstein, Fischbach, Ebern und Rentweinsdorf laden zur Weihnachtsfeier ein. Neben Gemeinschaft bei Plätzchen und Punsch, werden wir uns um den Einen Gedanken machen, der der Mittelpunkt von Weihnachten steht: **Jesus Christus**.  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
**CVJM – Mitgliederversammlung am 10. März 2017 um 20:00 Uhr**  
 im CVJM Haus Rentweinsdorf  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
**JESUSHOUSE vom 21. bis 25.03.2017**  
 in der Rathaus-Halle Ebern von 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
 \*\*\*\*\*



Ein gemütlicher Abend, du chillst mit deinen Freunden und alles ist cool. Ihr habt viel Spaß, eine super Gemeinschaft und freut euch mal wieder, Zeit miteinander zu verbringen. Doch irgendwas ist anders als sonst: Ihr quatscht nicht über die Schule, den Job oder die angesagtesten Klamotten. **...Ihr redet über Jesus.**

**HALT STOPP!** – denkst du jetzt. So einfach ist das nicht und schon gar nicht mit meinen Freunden. Und doch, genau das kann passieren. Vom 21. März bis 25. März 2017 wird JESUSHOUSE mit einem neuen Format genau diesen Rahmen schaffen, in dem du mit deinen Freunden über Jesus und die Bibel diskutieren kannst.  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
**CVJM-Bücherstube in Rentweinsdorf**  
 Bücher / CDs / Kalender / Grußkarten / Geschenke  
 Kontakt: Lotte Elflein (09531-8708), Hepenberg 6.  
 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*  
**Ansprechpartner im CVJM**  
 Martin Lang, 1. Vors. Tel.: (0 95 31) 94 19 55  
 Gerhard Schmidt 2. Vors. Tel.: (0 95 31) 94 34 17  
[www.cvjm-eborn.de](http://www.cvjm-eborn.de) - [www.cvjm-bayern.de](http://www.cvjm-bayern.de)  
 \*\*\*\*\*



CVJM Rentweinsdorf-Ebern e.V.

## Jugendliche

**[tinkrais] Jesserndorf**  
 der Liebenzeller Gemeinschaft  
 ab 14 Jahren  
 Donnerstags ab 18:00 Uhr im  
 ev. Gemeindehaus **Jesserndorf**  
 Treffpunkt Ebern: 17:45 Uhr  
 am Realschul-Parkplatz  
 Kontakt:  
 Achim Stamm (0157/36336218)

## Kinder

**Buben - Jungchar**  
 von 9 bis 12 Jahren  
 Jeden Montag  
 von 17:00 bis 18:30 Uhr  
 im CVJM Haus / Rentweinsdorf!  
 Kontakt:  
 Gerhard Schmidt (0 95 31 / 943417)

**Eltern – Kind – Treff**  
 von 1½ bis 5 Jahren  
 Jeden Dienstag  
 von 15:30 bis 17:00 Uhr  
 im CVJM Haus / Rentweinsdorf!  
 Kontakt:  
 Patricia Schneider 0172/9470129  
 Alexandra Elflein 0177/3102676

## Mitarbeiter

**Mitarbeiterkreis**  
 Treff ca. 1 x im Monat  
 Gemeinschaft, biblische Lehre,  
 neue geistliche Lieder, Gebet  
 ab 16 Jahre  
 Kontakt:  
 Gerhard Schmidt (09531/943417)

## Erwachsene

**Männertreff**  
 im CVJM Haus Rentweinsdorf  
 nächste Termine für 2015  
 immer um 19:00 Uhr

15. November  
 24. Januar  
 Kontakt:  
 Wilfried Elflein (09531/8708)

Termine der Gruppen und Kreise**Termine des „Feierabendkreises“ für Senioren ab 60 J.**

monatlich an einem Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr  
 im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8  
 Ansprechpartner: Pfr. Bernd Grosser, Tel.: 09531/6084  
 08. Dez.: Adventsfeier mit Kindern der Lebenshilfe  
 12. Jan.: Gedächtnistraining  
 Referentin: Helga Naumann, Stadtapotheke Ebern  
 09. Febr.: Das Reformationsgedächtnisjahr 2017

**Bibelkreis der Liebenzeller Mission**

wöchentlich freitags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeinhaus  
 im Winterhalbjahr bei Sw. Tabea Schmolz am Markt 6  
 Ansprechpartnerin: Gisela Lohm, Tel. 09531/6849

**Seniorentanzkreis „Komm, tanz mit“**

Mittwochs 14.30 – 16.00 Uhr  
 im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8.  
 Ansprechpartnerin: Heike Grosser, Tel. 09531/941502

**Posaunenchor**

wöchentlich, Mittwoch 19.15 – 20.30 Uhr  
 im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8  
 Ansprechpartner: Matthias Schad, Tel.: 09531/8263

**Kirchenchor „Cantabile“**

wöchentlich, Montag 19.00 – 20.30 Uhr  
 im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8  
 Ansprechpartnerin: Heike Grosser, Tel. 09531/941502



**Singen ist gesund!**

**„Eberner Bibeltalk“**

Zweimal im Monat donnerstags, 19.30 – 20.30 Uhr  
 im Ev. Gemeindehaus, Lützeleberner Str. 8;  
 Ansprechpartner: Pfr. Bernd Grosser, Tel.: 09531/6084;  
 Termine: 8. Dez., 19. Jan., 2. und 16. Febr.

**Großes Kirchenkonzert mit Chor „Cantabile“ zum Ende der Weihnachtszeit**

Unser Kirchenchor „Cantabile“ hat sich wieder an ein großes kirchenmusikalisches Projekt gewagt.

Am 6. Januar – dem Dreikönigstag – singt der Chor die „Kleine Messe“ von Gioachino Rossini. Das Werk aus dem Jahr 1863 stammt aus der italienischen Romantik, dem Belcanto, und besticht durch seine farbenreichen Arien und Duette. Chorleiterin Stefanie Ernst ist es wieder gelungen großartige Gesangssolisten für die Aufführung zu gewinnen: Neben den in der Gemeinde bestens bekannten Bariton Jakob Mack und der Sopranistin Carla Drescher sind das die Altistin Cora Pavelic und der Tenor Taekwon Chu.

Ein besonderes Highlight ist die seltene Instrumentation, die Rossini original so vorgesehen hat: ein Harmonium und ein Klavier kommen farbenreich zum Einsatz.

Die Karten zu 12,- Euro sind im Vorverkauf in der Buchhandlung „Leseinsel“ und im ev. Pfarramt, Tel. 6084 zu haben. Ein schönes Weihnachtsgeschenk!

**Also nicht vergessen:**

**„Kleine Messe“ von Gioachino Rossini  
 am Fr. 6. Januar 2017 um 16.30 Uhr  
 in der Christuskirche Ebern.**



### Vorankündigung: Jubelkonfirmation am 30. April

Im zweijährigen Turnus laden wir zur Jubelkonfirmation in die Christuskirche ein. Alle ehemaligen Konfirmanden, die in den Jahren 1966 und 1967 – also vor 50 Jahren – und 1991 und 1992 – also vor 25 Jahren – konfirmiert wurden, bitten wir zur Feier der Goldenen und Silbernen Konfirmation in unsere Eberner Kirche.

Der Termin ist Sonntag 30. April um 10.00 Uhr. Traditionell findet am Vorabend ein Wiedersehensabend in einem der Eberner Gaststätten statt.

Schön wäre es, wenn uns eine/r der Betroffenen bei der Auffindung der Adressen helfen könnte. Wir wollen nämlich im Frühjahr persönlich einladen.

### „Was ist denn fair?“

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am 3. März 2017 Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten. In Ebern findet der ökumenische Gottesdienst um 19.00 Uhr in der St. Laurentiuskirche statt.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



### Hauskreise

Fam. Ruppert, Ebern (Tel. 5307)

Mittwoch, 20.00 Uhr 14-tägig

Fam. Gütlein, Untereppach (Tel. 1466)

Dienstag, 19.00 Uhr 14-tägig

Ehepaare Häußer u. Lorentzen, Ebern (Tel. 1438) Freitag, 14.00 Uhr

### Gebetskreis

Der Kreis trifft sich am ersten Montag des Monats um 15.00 Uhr im Haus der Familie Stockbridge, Albrecht-Dürer-Str. 4 zum gemeinsamen Gebet.



### Gesprächskreis für pflegende Angehörige

monatlich am 4. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8

Ansprechpartnerin: Cornelia Schulze-Weidlich, DW Haßberge

Tel.: 09532/922313



### „Lieder für die Seele“

Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen und physischen Erkrankungen, die gerne musizieren.

monatlich am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Ebern, Lützeleberner Str. 8

Ansprechpartner: Alexander Müller, Tel.: 09535/188796.



### Strickkreis „Nadelzauber“

wöchentlich, montags ab 19.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus, Lützeleberner Str. 8

Ansprechpartnerin: Nicole Welsch, Tel.: 09531/943714



Pfarrer Grosser hat Urlaub vom 29. Nov. bis 4. Dez. 2016 (Vertretung: Pfr. Körner) und vom 24. Jan. bis 31. Febr. 2017 (Vertretung: Pfr. Greinke).

### Monatsspruch Dezember 2016

Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.

Psalm 130,6

# 10 Aus der Gemeinde, Termine

## Besondere Termine

### Waldweihnacht am 10. Dezember

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Ökumenische Waldweihnacht“, die heuer am Samstag 10. Dezember um 17.00 Uhr stattfindet. Stimmungsvoller Ort für dieses Ereignis ist der Weißfichtensee bei Welkendorf. Der See bietet einen wunderbaren Ort für Kinder und Erwachsene, sich auf das Geheimnis der Weihnacht einzustimmen. Zu den Klängen der Posaunen, begleitet von Fackeln und Laternen geht es bei einer kindgerechten, meditativen Wanderung um den See. Lieder werden gesungen und die Botschaft der Adventszeit wird verkündet – meist in Anspielszenen für Kinder. Und am Ende gibt es zum Aufwärmen Glühpunsch und heiße Würstchen am wärmenden Licht der Feuerkörbe. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der evangelischen Kirche in Jesserndorf statt.



### Konzertgottesdienst mit dem „Kammerchor Ebern“

Den Gottesdienst am 4. Adventssonntag 18. Dezember um 10.00 Uhr feiert die Gemeinde seit Jahren als Konzertgottesdienst. Der Kammerchor Ebern unter der Leitung von Ulrike Zeidler – vor kurzem feierte er sein 30-jähriges Bestehen – übernimmt dieses Mal die musikalische Gestaltung mit adventlichen und weihnachtlichen Chorälen. Anschließend ergeht die Einladung ins Gemeindehaus zu einem Eintopfessen zugunsten „Brot für die Welt“. Anmeldeunterlagen liegen dazu in der Kirche auf.



### Glühweinstand zugunsten der Jugendarbeit



Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an einem der Glühweinstände in der Weihnachtszeit. Traditionell gestalten wir den letzten Termin – Di. 27. Dezember ab 17.00 Uhr – der Reihe und geben damit nach den Weihnachtsfeiertagen nochmals die Möglichkeit sich zu treffen. Der Erlös kommt unserer Jugendarbeit zugute.

### Monatspruch Januar 2017

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.

Luk. 5, 5

# Aus der Gemeinde, Termine 11

## Mitarbeiterdank am Fr. 13. Januar



Die ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde kommen am 13. Januar 18.30 Uhr zum jährlichen Dankabend zusammen. Was wäre die Kirchengemeinde ohne die Menschen, die sich engagieren?! Gott sei Dank haben wir viele aktive Mitarbeitende!

## Gebetswoche zur Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar 2017 läuft die Gebetswoche zur Einheit der Christen. Das ist eine weltweit stattfindende Veranstaltung, in der um die Einheit und Versöhnung der Christen gebetet wird. In diesem Jahr sind es Christen aus Deutschland, die die Liturgie des Gottesdienstes entwickelt haben. Das Thema lautet: „Versöhnung – die Liebe Christi drängt uns“. Wir werden diesen ökumenischen Gottesdienst am Mi. 18.1. um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche zu Fischbach feiern.

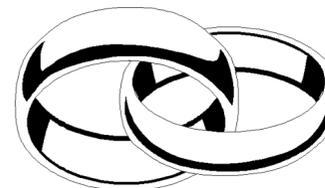


## „Kirche mal anders“ im Jahr 2017

Die Themen der Gottesdienstreihe im neuen Jahr orientieren sich am großen „Reformationsgedächtnisjahr“, in dem an den Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 – also vor 500 Jahren – gedacht wird. Verschiedene Aspekte der Reformation kommen in diesen Gottesdiensten zum Klingen. Den Auftakt macht ein Gottesdienst am Sa. 11. Februar um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Ebern und um 18.30 Uhr in der Kirche in Jesserndorf. „Allein aus Gnaden“ heißt das Thema, zu dem eine persönliche Einzelsegnung angeboten wird. Auch um meditative Live-Musik bemühen wir uns.



## Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung!



Herzlich gratulieren wir unserer Gemeindefrauenreferentin Nora Ketzler zur standesamtlichen Trauung Anfang Oktober. Sie heißt jetzt Nora Knötig. Die kirchliche Trauung ist im nächsten Sommer vorgesehen.